

Nachweis Luftschalldämmung von Bauteilen

Prüfbericht 161 32485/Z44



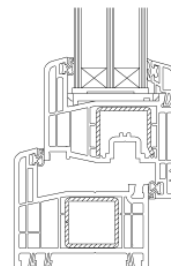
Auftraggeber **GEALAN
Fenster-Systeme GmbH**
Hofer Str. 80

95145 Oberkotzau

Grundlagen

EN ISO 140-1:1997+A1:2004
EN 20140-3 :1995+A1:2004
EN ISO 717-1 : 1996+A1:2006

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der Schalldämmung eines Bauteils.

Für Deutschland gilt

- $R_{w,R}$ nach DIN 4109:
(R_w entspricht $R_{w,P}$,
 $R_{w,R} = R_{w,P} - 2$ dB)
- $R_{w,R}$ für Bauregelliste

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfung der Schalldämmung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das **ift**-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von **ift**-Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 9 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Verwendungshinweise
Messblatt (1 Seite)


Produkt	Einfachfenster, einflügelig
Bezeichnung	S 8000 IQ
Außenmaß (B x H)	1230 mm x 1480 mm
Material	Kunststoff, PVC-U mit Verstärkung, weiß
Öffnungsart	Drehkipp
Falzdichtungen	1 Außendichtung, 1 Innendichtung
Füllung	Mehrscheiben-Isolierglas, 4/14/4/14/4
Besonderheiten	Ausführung als 6-Kammersystem

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w
Spektrum-Anpassungswerte C und C_{tr}



$$R_w (C; C_{tr}) = 35 (-1; -5) \text{ dB}$$

ift Rosenheim
12. Januar 2007


Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter
ift Schallschutzzentrum


Bernd Saß, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
ift Schallschutzzentrum



LSW - Labor für Schall- und Wärmemesstechnik GmbH
- das Schallschutzprüfzentrum des ift Rosenheim
Geschäftsführer:
Dr. Jochen Peichl
Prof. Fritz Holz

Lackermannweg 26
D-83071 Stephanskirchen
Tel.+49 (0) 8036 / 3006-0
Fax+49 (0) 8036 / 3006-33
www.lsw-gmbh.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14821
Sparkasse Rosenheim
Kto. 500 434 626
BLZ 711 500 00

Anerkannte Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle nach
Landesbauordnung: BAY 24
Sachverständige Prüfstelle Gruppe I
für Eignungs- und Güteprüfung nach DIN 4109

1 Gegenstand

1.1 Probekörperbeschreibung

Produkt	Einfachfenster, einflügelig
Produktbezeichnung	S 8000 IQ
Öffnungsart	Drehkipp
Öffnungsrichtung	Zur Raumseite nach innen
Masse des Fensters	72,0 kg
Flächenbezogene Masse	39,6 kg/m ²
Blendrahmen	6-Kammersystem
Blendrahmenaußenmaß (B x H)	1230 mm x 1480 mm
Material	Kunststoff, PVC-U mit Verstärkung, weiß
Profilnummer	8003 ..
Profilquerschnitt (B x T)	66 mm x 74 mm
Aussteifungsprofil	Stahlprofil 7701 51
Flügelrahmen	6-Kammersystem
Flügelaußenmaß (B x H)	1152 mm x 1404 mm
Material	Kunststoff, PVC-U mit Verstärkung, weiß
Profilnummer	8094 ..
Profilquerschnitt (B x T)	78 mm x 74 mm
Aussteifungsprofil	Stahlprofil 7703 51
Falzausbildung	
Falzentwässerung	2 Schlitze 5 mm x 30 mm nach unten
Falzdichtung	1 Außendichtung, 1 Innendichtung
außen (Typ)	Einextrudiertes Dichtprofil
Lage	im Blendrahmen
innen (Typ)	Einextrudiertes Dichtprofil
Lage	im Flügelrahmen
Füllung	Mehrscheiben-Isolierglas
Typ, Hersteller	Climatop Ultra N, SGG Saint Gobain Glass
Sichtbare Größe (B x H)	995 mm x 1245 mm
Gesamtdicke am Rand	40 mm
Gesamtdicke in Scheibenmitte	39 mm
Aufbau	4/14/4/14/4
Gasfüllung im SZR	Lt. Analyse im ift Schallschutzzentrum
Gasart	Argon
Füllgrad	90% und 84%
Einbau der Füllung	
Abdichtungssystem	Außen und innen mit Dichtprofilen
Innen: Typ / Material / Hersteller	Einextrudiertes Dichtprofil
Außen: Typ / Material / Hersteller	Einextrudiertes Dichtprofil
Dampfdruckausgleich	Unten und oben jeweils 2 Schlitze 5 mm x 25 mm



Glashalteleisten

Lage innen/ außen

innen

Typ

7140 ..

Beschläge

Typ, Hersteller

Drehkipp, Siegenia

Bänder/Lager

2

Verriegelungen

Oben 1, unten 1+1 Pilzzapfen, bandseitig 1, schließseitig 2

Schließkraft

5 Nm

Die Beschreibung basiert auf der Überprüfung des Probekörpers im ift Schallschutzzentrum. Artikelbezeichnungen/-nummern sowie Materialangaben sind Angaben des Auftraggebers. (Weitere Herstellerangaben sind mit *) gekennzeichnet.)

1.2 Einbau in den Prüfstand

Prüfstand

Fensterprüfstand „Z-Wand“ ohne Schallnebenwege nach EN ISO 140-1; der Prüfstand hat einen Einsatzrahmen mit einer 5 cm breiten, durchgehenden Trennfuge, die in der Prüföffnung dauerelastisch geschlossenzellig abgedichtet ist.

Einbau des Probekörpers

Einbau des Probekörpers durch das **ift** Schallschutzzentrum

Einbaubedingungen

Einsetzen in die Prüföffnung und Ausstopfen der Anschlussfugen mit Schaumstoff und beidseitige Abdichtung mit Dichtstoff Typ Perennator 2001 S grau

Einbaulage

Im Verhältnis 1/3 zu 2/3 in der Prüföffnung

Öffnungsrichtung

Zum Empfangsraum

Vorbereitung

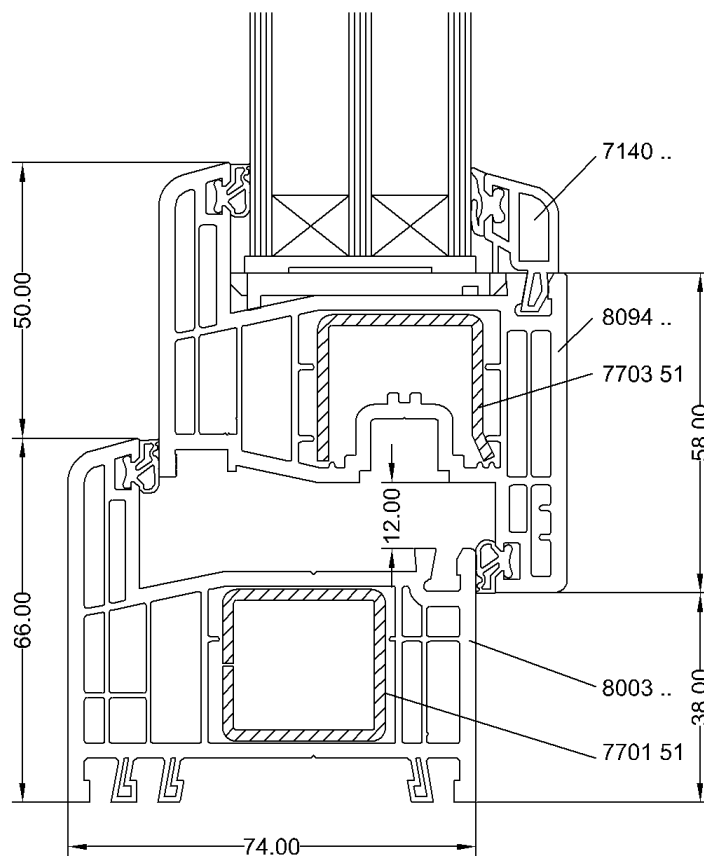
Das Fenster wurde mehrmals geöffnet u. geschlossen. Die Grifföffnung wurde mit dauerelastischem Dichtstoff Typ Terostat IV abgedichtet.

1.3 Probekörperdarstellung

Die konstruktiven Details wurden ausschließlich hinsichtlich der nachzuweisenden Merkmale überprüft. Die Darstellungen basieren auf unveränderten Unterlagen des Auftraggebers.

Climatop Ultra N
 Dicke 40 mm, 4/14/4/14/4, Argon
 Schalldämmwert 34 dB
 U -Wert 0,6 W/m² K nach DIN EN 673

Für die als Anlage übersandte Zeichnung wird keine Gewähr übernommen. Die Erstellung der Zeichnung erfolgt unentgeltlich. Es gilt § 675 II BGB.
 Die übersandte Zeichnung stellt keine Garantie oder Zusage von Eigenschaften dar.
 Für die Verwendung der Zeichnung übernimmt die Firma Gealan Fenster-Systeme GmbH keine Haftung, mit Ausnahme der Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit der Firma Gealan Fenster-Systeme GmbH.
 Für im Zusammenhang mit der Verwendung der übersandten Zeichnung entstehenden Rechtsansprüche gilt deutsches Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des internationalen Privatrechts.





	Datum	Name	 
Bearb.:	19.09.2006	Ran	
Gepr.:			
Gepr.:			
Art.-Nr.:	Zchng. Nr.: BR FL 8000_6-K ISO 40_34		Gewicht:
Toleranz:	Material:		Maßstab:
Schnitt BR FL 6-Kammer mit 2 mm Stahl, Glas ISO 40/34, Aufbau 4/14/4/14/4			1:1
Schalldämmprüfung S8000IQ			

Bild 1 Senkrechter Querschnitt



Bild 2 Foto des eingebauten Elementes, erstellt vom ift Schallschutzzentrum

2 Durchführung

2.1 Probennahme

Probekörperauswahl	Die Auswahl der Proben erfolgte durch den Auftraggeber
Anzahl	1
Hersteller	GEALAN Fenster Systeme GmbH
Herstellwerk	GEALAN Technikum
Herstelldatum /	KW 39/2006
Zeitpunkt der Probennahme	
Produktionslinie	Musterfertigung
Verantwortlicher Bearbeiter	Herr Löwel
Anlieferung am ift	4. Oktober 2006 durch den Auftraggeber per Spedition
ift-Registriernummer	20714/2

2.2 Verfahren

Grundlagen

EN ISO 140-1:1997 + A1:2004 Akustik; Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen – Teil 1: Anforderungen an Prüfstände mit unterdrückter Flankenübertragung

EN 20140-3:1995 + A1:2004 Akustik; Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen – Teil 3: Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen in Prüfständen

EN ISO 717-1 : 1996 + A1:2006 Akustik, Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen – Teil 1: Luftschalldämmung

Entspricht den nationalen Fassungen:

DIN EN ISO 140-1:2005-03, DIN EN ISO 140-3:2005-03 und DIN EN ISO 717-1 : 2006-11

Die Durchführung und der Umfang der Messungen entspricht den Grundsätzen des Arbeitskreises der bauaufsichtlich anerkannten Schallprüfstellen in Abstimmung mit dem NA 005-55-75- AA (UA 1 zu DIN 4109).

Randbedingungen	Entsprechen den Normforderungen
Abweichung	Es gibt keine Abweichungen zum Prüfverfahren bzw. den Prüfbedingungen
Prüfrauschen	Rosa Rauschen
Messfilter	Terzbandfilter
Messgrenzen	
Fremdgeräuschpegel	Der Fremdgeräuschpegel im Empfangsraum wurde bei der Messung bestimmt und der Empfangsraumpegel L_2 gemäß EN 20140-3:1995 + A1:2004 Abschnitt 6.5 rechnerisch korrigiert.
Maximalschalldämmung	Die Maximalschalldämmung der Prüfanordnung war um mindestens 15 dB höher als das gemessene Schalldämm-Maß des Prüfgegenstandes. Eine rechnerische Korrektur wurde nicht vorgenommen.
Messung der Nachhallzeit	Arithmetische Mittelung: Jeweils 2 Messungen von 2 Lautsprecher- und 3 Mikrofonpositionen (insgesamt 12 Messungen).
Messgleichung A	$A = 0,16 \cdot \frac{V}{T} \text{ m}^2$
Messung der Schallpegeldifferenz	Mindestens 2 Lautsprecherpositionen und auf Kreisbahnen bewegte Mikrofone
Messgleichung	$R = L_1 - L_2 + 10 \cdot \lg \frac{S}{A} \text{ dB}$

LEGENDE

A	Äquivalente Absorptionsfläche in m^2
L_1	Schallpegel Senderraum in dB
L_2	Schallpegel Empfangsraum in dB
R	Schalldämm-Maß in dB
T	Nachhallzeiten in s
V	Volumen des Empfangsraumes in m^3
S	Prüffläche des Probekörpers in m^2

2.3 Prüfmittel

Gerät	Typ	Hersteller
Integrierende Messanlage	Typ Nortronic 840	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofon-Vorverstärker	Typ 1201	Fa. Norsonic-Tippkemper
Mikrofonkapseln	Typ 1220	Fa. Norsonic-Tippkemper
Kalibrator	Typ 1251	Fa. Norsonic-Tippkemper
Lautsprecher Dodekaeder	Eigenbau	-
Verstärker	Typ E120	Fa. FG Elektronik
Mikrofon-Schwenkanlage	Eigenbau / Typ 231-N-360	Fa. Norsonic-Tippkemper

2.4 Prüfdurchführung

Datum	11. Oktober 2006
Prüfingenieur	Bernd Saß

3 Einzelergebnisse

Die Werte des gemessenen Schalldämm-Maßes des untersuchten Fensters sind in ein Diagramm des beigefügten Messblattes in Abhängigkeit von der Frequenz eingezeichnet und in einer Tabelle wiedergegeben.

Daraus errechnen sich nach EN ISO 717-1 für den Frequenzbereich 100 Hz bis 3150 Hz das bewertete Schalldämm-Maß R_w und die Spektrum-Anpassungswerte C und C_{tr} zu:

$$R_w (C;C_{tr}) = 35 (-1;-5) \text{ dB}$$

Nach EN ISO 717-1 : 1996-12 ergeben sich folgende weitere Spektrum-Anpassungswerte

$C_{50-3150}$	=	-	dB	$C_{100-5000}$	=	-1	dB	$C_{50-5000}$	=	-	dB
$C_{tr,50-3150}$	=	-	dB	$C_{tr,100-5000}$	=	-5	dB	$C_{tr,50-5000}$	=	-	dB

4 Verwendungshinweise

4.1 Rechenwert

Grundlage

DIN 4109:1989-11

Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise

Für den Nachweis der Schalldämmung nach DIN 4109 : 1989-11 (Eignungsprüfung I) entspricht das bewertete Schalldämm-Maß R_w dem Prüfwert $R_{w,P}$. Unter Berücksichtigung des Vorhaltemaßes von 2 dB ergibt sich der Rechenwert $R_{w,R}$.

$$R_{w,R} = 33 \text{ dB}$$

ift Rosenheim
Schallschutzzentrum
12. Januar 2007

Schalldämm-Maß nach ISO 140 - 3

Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand



Auftraggeber: GEALAN, 95145 Oberkotzau

Produktbezeichnung S 8000 IQ

Aufbau des Probekörpers

Einfachfenster, einflügelig

Außenabmessung 1230 mm × 1480 mm

Material Kunststoff, PVC-U mit Verstärkung, weiß

Öffnungsart Drehkipp

Falzdichtung 1 Außendichtung, 1 Innendichtung

Verriegelungen Oben 1, unten 1+1 Pilzzapfen, bandseitig 1, schließseitig 2

Füllung Mehrscheiben-Isolierglas

Scheibenaufbau 4/14/4/14/4

Gasfüllung im SZR Argon

Prüfdatum 11. Oktober 2006

Prüffläche S 1,25 m × 1,50 m = 1,88 m²

Prüfstand Nach EN ISO 140-1

Trennwand Beton-Doppelwand, Einsatzrahmen

Prüfschall Rosa Rauschen

Volumina der Prüfräume $V_S = 101 \text{ m}^3$
 $V_E = 67,5 \text{ m}^3$

Maximales Schalldämm-Maß

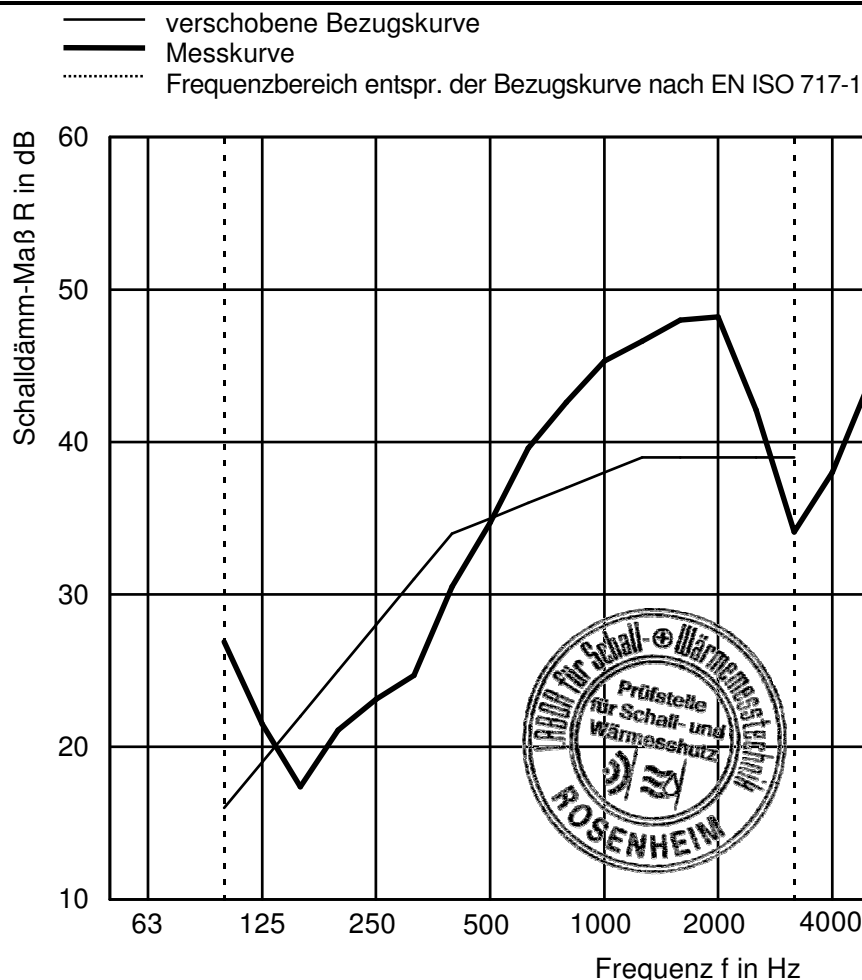
$R_{w,max} = 62 \text{ dB}$ (bezogen auf die Prüffläche)

Einbaubedingungen

Fenster stumpf in die Prüföffnung eingesetzt und verkeilt. Anschlussfugen vollständig mit Schaumstoff ausgestopft und beidseitig mit plastischem Dichtstoff gedichtet.

Klima in den Prüfräumen 19 °C / 55 % RF

f in Hz	R in dB
50	-
63	-
80	-
100	26,9
125	21,5
160	17,4
200	21,1
250	23,1
315	24,7
400	30,5
500	34,7
630	39,6
800	42,6
1000	45,3
1250	46,6
1600	48,0
2000	48,2
2500	42,1
3150	34,1
4000	38,0
5000	44,0



Bewertung nach EN ISO 717-1 (in Terzbändern):

$R_w (C; C_{tr}) = 35 (-1; -5) \text{ dB}$

$C_{50-3150} = - \text{ dB}; C_{100-5000} = -1 \text{ dB}; C_{50-5000} = - \text{ dB}$

$C_{tr,50-3150} = - \text{ dB}; C_{tr,100-5000} = -5 \text{ dB}; C_{tr,50-5000} = - \text{ dB}$

Prüfbericht Nr.: 161 32485/Z44, Seite 9 von 9

ift Rosenheim
Schallschutzzentrum
12. Januar 2007

J. Hessinger
Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter